

MEHR TRANSPARENZ
FÜR KLIMAFREUNDLICHE
BESCHAFFUNG



CO₂ BILANZ

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG LEICHT GEMACHT

In 2017 hat die ESE Gruppe erstmalig eine Klimabilanz für ihre Standardbehälter aus Kunststoff erstellen lassen. Ein solcher Carbon Footprint stellt nicht nur eine Bestandsaufnahme dar, er erschließt vor allem Potential für weitergehende Verbesserungen bei der Konzeption nachhaltigerer Produkte. Darüber hinaus bietet er mit fundierten Daten mehr Transparenz für nachhaltige Beschaffung

VON DER WIEGE BIS ZUR BAHRE

Methodische Grundlage der durchgeführten Analyse ist der Product Life Cycle Accounting and Reporting Standard des Greenhouse Gas Protocol. Das Vorgehen nach diesem international anerkannten Standard sichert die Plausibilität, Präzision und Glaubwürdigkeit der Bilanzierung. Der vom World Resources Institute (WRI) und dem World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) entwickelte Standard gilt als bewährter Standard für die Bilanzierung von Produkt-Emissionen.

Unser Ziel war, sämtliche durch die Produkte verursachten Treibhausgasemissionen abbilden zu können. So haben wir uns nicht auf die eigentliche Produktion beschränkt, sondern alle Lebenszyklusphasen erfasst - angefangen bei der Herstellung der Rohmaterialien.

Die Klimabilanz der Behälter zeigt uns auf, welchen Anteil jede Phase des Lebenszyklus hat. Sie ermöglicht auch, das Verbesserungspotential beim Einsatz bestimmter Teile oder Materialien zu identifizieren. Die wesentlichen Emissionen fallen im Bereich der Materialbeschaffung & Vorverarbeitung und der Entsorgung an. Die Behälterproduktion ist für weniger als 1% der Gesamtemissionen verantwortlich. Ein

entscheidender Grund hierfür ist, dass wir ausschließlich Ökostrom nutzen. Das führt in der Behälterbilanz zu einer Reduzierung der Klimagasemissionen um etwa 12-13% gegenüber der Nutzung von konventioneller Energie. Es überrascht nicht, dass der Anteil an Recyclingkunststoff einen großen Einfluss hat. Wir stellen etwa die Kalkulation eines 1100 L Flachdeckelbehälter aus 100% Neuware HDPE einem aus 80% Recyclingmaterial gegenüber, ein Anteil, wie er etwa für den Blauen Engel gefordert wird. Ohne die Veränderung anderer Parameter ergibt sich für den Behälter mit Recyclingmaterial eine um mehr als 30% günstigere Klimabilanz. Nur für die Differenz zwischen den beiden Behältern kann ein Mittelklasse PKW 222 km zurücklegen.

KLIMANEUTRALE WERTSTOFFBEHÄLTER

Ganze Kommunen oder Staaten haben sich zum Ziel gesetzt, nahezu oder vollständig klimaneutral zu werden, wie etwa Dänemark oder die Niederlande. Die EU hat für ihre Mitgliedsstaaten Einsparziele für 2020 und 2030 gesetzt, die alle Mitglieder umsetzen müssen.

Selbstverständlich muss die Einsparung von Emissionen Priorität vor der Kompensation von Emissionen haben. Wenige Produkte jedoch werden vollständig klimaneutral herzustellen sein. Für die nicht vermeidbaren Emissionen bei der Herstellung unserer Kunststoffbehälter bieten wir klimaneutrale Behälter an. Das unterstützt diejenigen unserer Partner, die sich selbst Klimaneutralität zum Ziel gesetzt haben. Der Umgang mit Kompensationsprojekten wird kontrovers diskutiert. Selbst Umweltschutzorganisationen wie der WWF jedoch sind der Ansicht, dass unter Einhaltung entsprechender Standards und mit neutraler Überwachung Kompensationsprojekte einen echten Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Material & Vorverarbeitung

Produktion

Lagerung & Transport

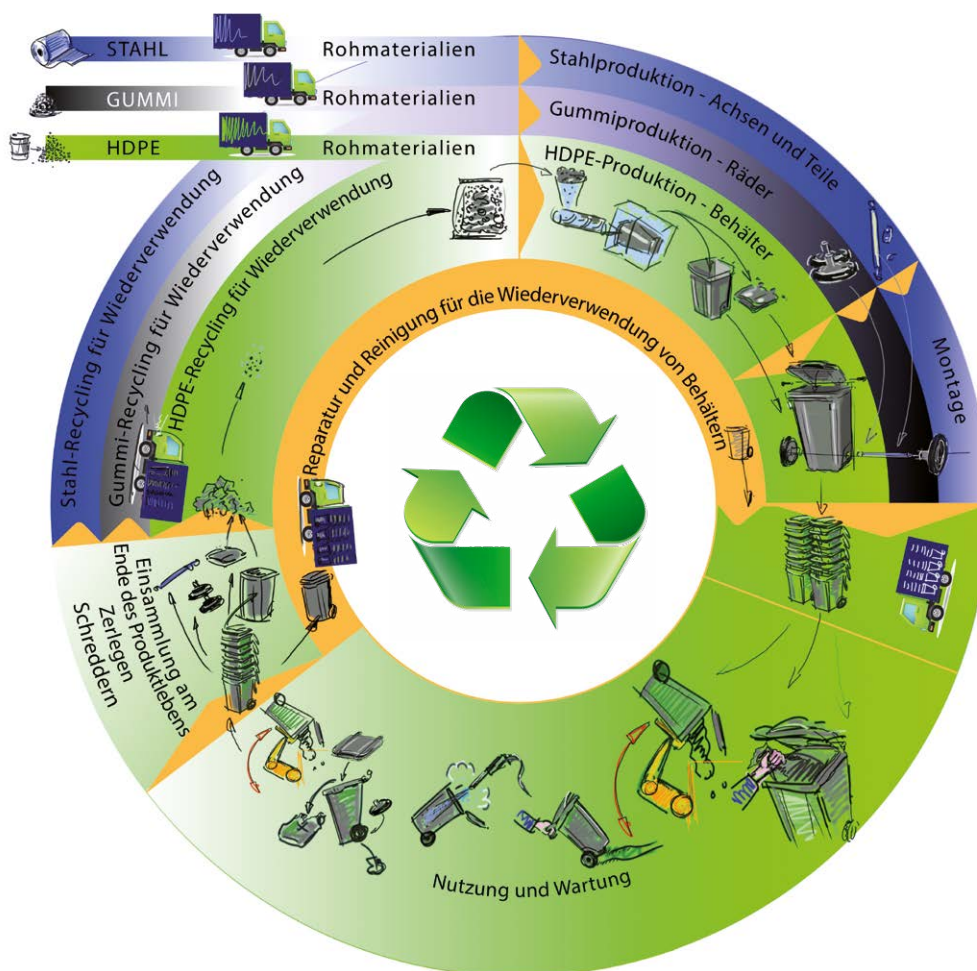
Nutzung

Entsorgung

ESE nutzt nur Zertifikate von Klimaschutzprojekten nach dem höchsten Qualitätsstandard, dem Gold Standard. Projekte nach dem Gold Standard tragen neben der Reduzierung von Klimagasen auch zur nachhaltigen ökologischen und sozialen Entwicklung im Projektumfeld bei. Der Gold Standard wurde unter der Federführung des WWF und unter Mitwirkung des Bundesumweltministeriums entwickelt. Diese Projekte müssen zahlreiche Kriterien erfüllen, um eine nachhaltige Entwicklung in den Ländern sicher zu stellen, in denen die Projekte realisiert werden.

EINEN BEITRAG LEISTEN

Einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten unsere Kunden mit ihrem Behälterkonzept. Der Verzicht auf farbige Rümpfe und die Entscheidung für die Verwendung von Recyclingmaterial sind ausschlaggebend. Die Kosten für die Neutralisierung sinken zusätzlich für diese Behälter mit besserer Klimabilanz.



ESE - RAUM FÜR WERTSTOFFE



HOLSYSTEME
FAHRBARE ABFALL- UND
WERTSTOFFBEHÄLTER



BRINGSYSTEME
(HALB-) UNTERFLURSYSTEME
DEPOTCONTAINER



BIO SELECT - BEHÄLTER
UND KOMPOSTER FÜR
GARTEN- UND BIO ABFALL



GEFAHRGUTBEHÄLTER
MOBILE DIESELTANK-
STELLEN, MOBILE ÖL-
WECHSELEINHEITEN



PUBLIC FURNISHING
ABFALLBEHÄLTER FÜR DEN
ÖFFENTLICHEN RAUM



CONTAINER MANAGEMENT
VERTEILEN, REGISTRIEREN,
EINSAMMELN, RECYCELN

ESE ist führend in Europa bei Lösungen zur temporären Lagerung von Abfällen und Wertstoffen. Unser außerordentlich breites Produktangebot bei Behältern ergänzen wir durch Services vom Container Management bis hin zum Recycling gebrauchter Produkte. Unsere Spezialisten in allen Unternehmensbereichen erarbeiten Lösungen für die Problemstellungen unserer Kunden. Dabei gilt für uns von der Produktentwicklung bis zur Fertigung und Auslieferung das Prinzip größtmöglicher Nachhaltigkeit.